

In welcher Art er nach dieser Richtung hin Ansprüche geltend gemacht hatte, ist aus den Lehnsacten nicht zu ersehen.

Als Adolph Ludwig Christoph am 8. Februar 1820 starb, ohne einen Sohn zu hinterlassen, so fiel denn Oberfrankleben an Heinrich Friedrich, der es bis zu seinem Tode besaß. Da es nicht ein Erb- und Allodialgut war wie Nückern, sondern ein Lehngut, so blieb es von dem Nachlaß-Concurse unberührt und ging auf Heinrich Friedrichs Bruder über, den bereits genannten Christoph Ernst (639). Der dritte Bruder Adolph Constantin, geb. zu Oberfrankleben den 16. Mai 1776, war bereits am 9. December 1819 als Landkammerrath in Nückern gestorben.

Christoph Ernst (639) *

wurde zu Oberfrankleben geboren am 31. Mai 1773. Er trat zunächst in den Sächsischen, dann in den Oesterreichischen Militärdienst und nahm in Letzteren als K. K. Rittmeister seinen Abschied. Am 22. Februar 1801 verheirathete er sich mit Louise Amalie von Zehmen a. d. H. Markersdorf, zweiter Tochter des Herrn Christian Wilhelm von Zehmen auf Markersbach, deren Schwester im folgenden Jahre mit Heinrich Friedrich v. Bose getraut wurde, dem Bruder ihres Gemahls (S. 197). Christoph Ernst, der auch Domherr zu Merseburg war, besaß von 1804 bis 1811 das Lehnsrichtergut Kleindittmannsdorf bei Pulsnitz. Mit Oberwünsch war er zwar, wie schon oben bemerkt wurde, nach des Vaters Tode nebst seinen Brüdern antheilich beliehen worden, er hatte aber seinen Antheil der väterlichen Anordnung zufolge bereits am 28. December 1796 an den Bruder Heinrich Friedrich abgetreten. Nückern ging ihm verloren, weil es in dem zu Heinrich Friedrichs Nachlasse eröffneten Concurse zur Concursmasse gezogen wurde (s. oben.) Aber der Besitz von Oberfrankleben, das ihm nach des Bruders Ableben zufiel, blieb ihm unbestritten und er konnte sich dessen bis zu seinem, allerdings schon am 12. September 1837 eintretenden Tode erfreuen. Seine Gemahlin war bereits am 25. December 1810 in Bonau bei Teuchern gestorben. Er hinterließ einen Sohn Carl Otto (658) und eine Tochter Amalie Pauline (659), verhehlicht mit dem Königl. Sächs. Oberst Carl